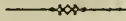


zur Verwendung brauchbar wurde. Die edlen Leute waren so frei von jedem Eigennutz, dass ich ihrer stets mit wohlverdienter Dankbarkeit gedenken werde.

(Fortsetzung folgt.)



## Berichtigungen und Nachträge zur Flora von Mähren.

Von Joh. Bubela.

Nachdem die Ausgabe der „Flora von Mähren und österr. Schlesien“ von Ad. Oborny bereits zur Vollendung gelangt ist, fühle ich mich verpflichtet, auf einige Irrthümer bezüglich jener Standorte hinzuweisen, die der Verfasser aus meinen brieflichen Mittheilungen und Publicationen schöpfte. Einige dieser Irrthümer beruhen auf unrichtiger Bestimmung der Pflanzen meinerseits, andere wiederum auf verschiedenartigen Versehen von Seite des Autors.

Hiezu füge ich auch alle jene Funde bei, die ich in den letzten Jahren in diversen Gegenden machte, so auch alle jene Standorte, die ich bei Durchsicht meines Herbars und einiger älteren Publicationen ermittelte.

Wsetin, 4. September 1887.

- Ad Nr. 3. *Polypodium Robertianum* A. Br. Wsetin: selten an Mauern der herrsch. Brücke.
14. *Asplenium septentrionale* Hffm. Wsetin: „Čertova skála“ (Teufelsfelsen) bei Lidečko.
15. — *germanicum* Weiss. Oels: Skřípského stráž (Člupek).
25. *Aspidium filix mas* Sw. a) *genuinum* Mde. Um Wsetin; b) *crenatum* Mde. Waldstrecke Bystříčky; c) *incisum* Mde. Waldstrecke Huboký bei Wsetin.
32. *Botrychium lunaria* Sw. Sehr selten auf der „Čertova skála“ bei Lidečko.
37. *Equisetum maximum* Lmk. Bei Weisskirchen (Sapetza).
38. — *silvaticum* L. Grosser Kessel im M. Gesenke.
42. — *palustre* L. e) *polystachyum* Vill. Bei Wsetin.
43. — *ramosissimum* Dsř. b) *gracile* A. Br. Wsetin: na Trávníkách und an der Strasse nach Lásky.
48. *Lycopodium clavatum* L. Křížový-Berg bei Wsetin.
49. — *complanatum* L. Fichtencultur oberhalb Waldenburg bei Freiwaldau.
64. *Lemna gibba* L. Im Gevatterloch bei Weisskirchen fand ich bei genauer Untersuchung nur *L. minor*!
91. *Panicum glabrum* Gaud. Letovice (Člupek).
96. *Setaria verticillata* Beauv. Weinberge bei Bisenz.

115. *Alopecurus geniculatus* L. var. *nigricans* (mit schwarz überlaufenden Aehren) bei Wsetin.
120. *Phleum pratense* L.  $\beta$ ) *nodosum* L. Wsetin: Bobrky. Gräfenberg: Nesselkoppe.
134. *Avena pubescens* Hds. (non L.!) Wsetin: Feldraine oberhalb Lásky.
137. *Aira caryophyllea* L. Nach Vogl um Solanec bei Rožnau.
139. — *flexuosa* L. Wsetin: sehr selten auf Wiesen „v Rybníku“.
140. *Trisetum flavescens* P. B. Rottalowitz (Sloboda).
144. *Danthonia decumbens* DC. Moravské vrchy bei Oels (Člupek); bei Wsetin häufig.
149. *Cynosurus cristatus* L. Fehlt bei Bisenz!
157. *Poa palustris* L. Wsetin: Bečvaufer.
164. *Molinia coerulea* Much. Bei Oels (Člupek), wodurch die Vermuthung Ob.: „Scheint dem böhmisch-mährischen Scheidegebirge zu fehlen“ widerlegt wird.
167. *Glyceria fluitans* R. Br. Wsetin.
171. *Festuca pseudo myurus* Soy. W. Kiesbänke der Ostravica bei Mistek (Gogola). Neu für Mähren!
172. — *ovina* L.  $e$ ) *sulcata* Hek.  $\gamma$ ) *valesiaca* Koch. Wsetin: Wiesen „v Rybníku“.
182. *Bromus commutatus* Schrad. Wsetin.
185. — *arvensis* L. Wsetin.
190. — *asper* Murr. Wsetin: Bečevná-Berg.
192. — *erectus* Hds. Wsetin: sehr selten auf Feldrainen oberhalb Lásky.
193. — *inermis* Leyss. Rottalovic (Sloboda).
196. *Triticum caninum* L. Wsetin: Weidengebüsch an der Bečva.
198. *Lolium multiflorum* Lmk. an der Bečva bei Wsetin früher, neuerer Zeit verschwunden.
200. — *temulentum* L.  $\beta$ ) *leptochaeton* A. Br. Wsetin: häufig im Getreide.
211. *Carex paradoxa* Willd., „Foustkova louka“ bei Oels (Člupek).
218. — *elongata* L. Wsetin: v Rybníku.
227. — *Goodenoughii* Gay.  $\gamma$ ) *juncella* Fr. Wsetin: Sümpfe zwischen Rybník und Žamboška, f. *decipiens* (*vulgaris*  $\times$  *panicea*?) Fiek in litt. Dasselbst.
229. — *stricta* Good. Rottalovic (Sloboda).
230. — *caespitosa* L. Was ich unter diesem Namen von D. Sloboda erhielt, war *C. Goodenoughii*.
234. — *pilulifera* L. „Čertovy skály“ bei Lidečko.
242. — *flacca* Schrb. Rottalovic (Sloboda), Wsetin.
255. — *Oederi* Ehr. Wsetin.
261. — *rostrata* With. Wsetin.
264. *Carex hirta* L.  $\beta$ ) *hirtaeformis* Prs. Wsetin, mit der vorigen unterhalb Lásky „na panském“.

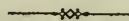
275. *Scirpus setaceus* L. Wsetin: Čup-Berg.  
 280. *Heleocharis ovata* R. Br. Der Wsetiner Standort ist zu streichen.  
 284. *Eriophorum latifolium* Hppe. Rottalovic (Sloboda).  
 287. *Cyperus flavescens* L. Wsetin-Čup.  
 323. *Ornithogalum tenuifolium* Guss. Bisenz: im Walde Háj. (det. Uechtritz).  
 325. *Scilla bifolia* L. Jarcowa bei Wall.-Meseritsch.  
 326. *Allium ursinum* L. Bei Zauchtl (Szepeszy).  
 337. *Muscari comosum* L. Bei Freistadt häufig.  
 339. — *racemosum* L. kommt bei Bisenz gar nicht vor. Der Standort in Ob. Fl.: auf Feldern und Eisenbahndämmen um Bisenz ist irrthümlich hierher gesetzt worden, gehört jedoch zu *M. comosum*. (Vide mein Verzeichniss der um Bisenz wildwachsenden Pflanzen in Verh. der zool.-bot. Ges. Wien 1882.)  
 341. *Asparagus officinalis* L. Wsetin: auf einem Felde „u Lapačů“.  
 344. *Convallaria majalis* L. Felsen des Gr.-Kessel im Gesenke.  
 345. *Polygonatum officinale* All. Bei Rottalovic (Sloboda). Der Standort „spärlich auch im Vesniker Thale und in Ratiboř bei Wsetin“ ist ebenfalls verschrieben und gehört zu *Conv. majalis*. — *Pol. officinale* kommt bei Wsetin gar nicht vor.  
 346. — *multiflorum* All. Statt: Hojná bei Wsetin soll es heissen: Häufig bei W.  
 349. *Colchicum autumnale* L. f. *vernale* Hoffm. var. *speciosissimum* m. (in Oesterr. bot. Zeitschr. 1884, pag. 425), auch bei Prossnitz (Spitzner), Freiberg (Remeš).  
 371. *Orchis incarnata* L. Der Standort: auf einer Wiese zwischen Bobrky und Vesník bei Wsetin gehört zu *O. maculata* L. var. *candidissima* Krock (vide Oesterr. bot. Zeitschr. 1886, pag. 364). *O. incarnata* vereinzelt auf Wiesen „na Ohradě“.  
 380. *Epipogon aphyllus* Sw. Gesenke: am Fusswege von Lindewiese aus gegen Hockschar zu im Hochwalde.  
 384. *Epipactis rubiginosa* Gaud. Der Wsetiner Standort gehört zu *Ep. latifolia* c) *violacea* D. D.  
 389. *Goodyera repens* R. Br. Gesenke: Im Walde beim Moosebruch nächst Reiwiesen.  
 391. *Corallorrhiza innata* R. Br. Oels (Člupek).  
 396. *Iris germanica* L. Schlosser's Standort: „hie und da in den Karpathengegenden“ bezieht sich gewiss nur auf cultivirte Pflanzen der Bauerngärten, sonst kommt diese Art in den Karpathen gar nicht vor.  
 408. *Galanthus nivalis* L. Jarcowa bei W.-Meseritsch.  
 416. *Euphorbia falcata* L. Jasenná bei Wisovic.  
 420. — *stricta* L. Häufig um Wsetin und Wisovic.  
 434. *Mercurialis ovata* Stb. und H. Der Wsetiner Standort beruht auf falscher Bestimmung, ist demnach zu streichen.  
 439. *Alnus viridis* DC. Bei Oels (Člupek).



455. *Salix daphnoides* Vill. Rottalovic (Sloboda).  
 471. *Ulmus campestris* L. (*U. montana* Sm.) Wsetin: bei Lásky und sonst vereinzelt.  
 501. *Albersia blitum* Kunth. Bei Wsetin, Wisovic und Bisenz.  
 529. *Stellera passerina* L. Jasenná bei Wisovic.  
 538. *Loranthus europaeus* Jcq. Im Walde Háj bei Bisenz.  
 541. *Plantago major* L. var. *crispa* m. (Niedrig; Blätter dicklich, in der unteren Hälfte am Rande grob gezähnt und wellig.) Am Gipfel des Radhost.  
 543. — *lanceolata* L.  $\delta$ ) *sphaerostachya* M. und K. Bergwiesen am Radhost.  
 548. *Mentha caudicans* Cr.  $\beta$ ) *mollissima* Bkh. Wsetin.  
 550. — *palustris* Mch.  $\gamma$ ) *ballotaefolia* Op. (det. Braun). Bečvauffer bei Wsetin.  $\delta$ ) *subspicata* Whe. Um Wsetin, Wisovic.  
 — *Hyssopus officinalis* L. An Mauern des evangelischen Friedhofes in Wisovic häufig.  
 573. *Nepeta cataria* L. An Rainen in U.-Jasenka bei Wsetin.  
 576. *Galeopsis ladanum* L.  $\beta$ ) *angustifolia* Ehr. Häufig um Wsetin und Wisovic.  
 582. *Stachys alpina* L. Teplicer Wälder bei Weisskirchen.  
 586. — *annua* L. Rottalovic (Sloboda).  
 587. — *recta* L. Jankovice bei Rottalovic (Sloboda).  
 594. *Leonurus cardiaca* L. Fehlt um Wsetin, Rožnau und Wall-Meseritsch.  
 599. *Marrubium vulgare* L. Lutonina bei Wisovic.  
 606. *Ajuga genevensis* L. Um Wsetin auch roth und weiss blühend. Der Životsky'sche Standort der *A. pyramidalis* L. „auf der Vlkůška bei Wsetin“ beruht gewiss auf Verwechslung mit *A. genevensis*.  
 608. *Teucrium botrys* L. Bei Rottalovic kommt diese Pflanze gewiss nicht vor, die Angabe Sloboda's bezieht sich vermuthlich auf die folgende Art, die ich von dort auch besitze.  
 610. — *chamaedrys* L. Rottalovic (Slob.), höchst selten auf den „Travníky“ bei Wsetin.  
 619. *Orobanchę major* L. in der Form *Kochii* F. Sz. Nikolčic bei Auspitz (Sebesta) vide Oesterr. bot. Zeitschr. 1882, pag. 117.  
 626. *Melampyrum cristatum* L. soll es heissen: Bergwiesen um Wsetin, nicht „Horní luka“.  
 629. — *pratense* L. Fehlt um Wsetin.  
 639. *Rhinanthus serotinus* Schönh. Um Wsetin, Bobrky und oberhalb der Glashütte auf Bergwiesen.  
 661. *Veronica triphylla* L. Fehlt bei Wsetin.  
 667. *Digitalis ambigua* Murr. Rottalovic (Slob.), Francova Lhota (Merliček), Wsetin: Johanovský Láz.  
 680. *Scrophularia Scopoli* Hppe. Selten um Lásky bei Wsetin.  
 694. *Physalis alkekengi* L. Zopy bei Rottalovic (Sloboda).  
 713. *Gentiana verna* L. Gesenke: Am Wege vom Altvater zur Schäferei.

717. *Gentiana obtusifolia* W. Häufig auf Wiesen hinter Hoštálkau bei Wsetin.
721. *Erythraea ramosissima* Prs. Wsetin: Sümpfe am Čup-Berge.
724. *Cynoglossum officinale* L. Wsetin: sehr selten bei Ustí.
728. *Myosotis sparsiflora* Mik. Wsetin: an Wegen im Schlossparke.
729. — *caespitosa* F. Sz. Wsetin: Včeliniska.
734. — *versicolor* Sm. Wsetin: Bobrky.
748. *Anchusa officinalis* L. Fehlt um Wsetin. Um Weisskirchen.
788. *Chimophila umbellata* Nutt. Sapetza's „Teufelsmühle“ ist zweifelsohne jene unweit von Neutitschein, nicht aber die Teufelsmühle „bei Czeladna“.
803. *Campanula glomerata* L. Häufig bei Wsetin.
816. *Arnoseris minima* Lk. Nach Sloboda's „Rostlinnictví“ pag. 451 um Neutitschein.
826. *Crepis paludosa* Mneh. Selten im Vesníker Thal bei Wsetin.
830. *Hieracium flagellare* W. Wsetin: Bobrky und Rybník, häufig.
- 829 × 836. — *pilosella praealtum* Nlr. b) *Bauhini* × *pilos.* (Uecht.) Am Wsetiner Friedhofe.
836. — *praealtum* Koch var. *glaberrimum* m. (Blätter, Stengel und Hüllen ganz kahl, diese klein, ganze Pflanze steif.) Wsetin: am Čup-Berge.
838. — *cymosum* L. f. *glomeratum* Fröl. Wsetin: Vlkoška.
856. — *murorum* L. β) *microcephalum* Uecht. Wsetin. Annäherungsformen von *H. cinerascens* Jord. im Walde Poschlá bei Wsetin.
857. *vulgatum* Fr. δ) *argutidens* Fr. in einer Annäherungsform „za Díly“ bei Wsetin.
861. — *tridentatum* Fr. γ) *angustifolium* Uecht. Wsetin: Vesník.
875. *Sonchus arvensis* L. b) *uliginosus* M. B. Um Wsetin.
878. *Prenanthes purpurea* L. Um Teplic bei Weisskirchen.
931. *Achillea ptarmica* Trnf. Am Wege zwischen Jeleňová und dem Nivka-Berge bei Wsetin.
940. *Arthemisia tinctoria* L. Wsetin: sehr spärlich „nade Mžíky“.
954. *Filago canescens* Jord. Um Wisovic.
959. *Gnaphalium norvegicum* Gunn. Gesenke: Nesselkoppe bei Gräfenberg.
964. *Doronicum austriacum* Jeq. Radhošt (Sloboda).
981. *Senecio crispatus* DC. β) *rivularis* Rehb. f. *sudetica* Koch. (?) (Nach einem unvollständigen Exemplare bestimmt.) Francova Lhota.

(Schluss folgt.)



## Literaturberichte.

Prof. Dr. Schenk: Fossile Pflanzen aus der Alburskette. Gesammelt von E. Tietze, Chefgeologen der k. k. geolog. Reichsanstalt. Mit 9 Tafeln. (Heft Nr. 6 der Bibliotheca botanica.) Abhandlungen aus dem Ge-